

# TOP 10 Gestaltungskriterien für Kindernachrichten

## Gestaltung:

1. **Wiederkehrende Kategorien** haben einen hohen Wiedererkennungswert und geben den regelmäßigen Lesern Struktur.
2. Die **Leserführung muss durch die Gestaltung unterstützt** werden.
3. **Layout und Inhalt müssen übereinstimmen**, sowohl inhaltlich als auch farblich. Gehe sparsam mit Elementen um. Große Textblöcke sollten außen vor bleiben.
4. Achte auf ein **ausgewogenes Text-Bild Verhältnis**.
5. Ein Magazin lebt von der **Liebe zum Detail**. Versuche in der Einfachheit eine **Vielfalt** an verschiedenen Darstellungsformen wie zum Beispiel Fotostory, Infografik, Comic, Bericht zu kreieren.

## Text:

6. Sei dir bewusst, wer der Konsument ist. **Begegne dem Leser auf Augenhöhe!** "WHO says WHAT to WHOM in WHICH CHANNEL with WHAT EFFECT?" (H.D. Lasswell) Wer sagt was zu wem auf welchem Kanal mit welcher Wirkung?
7. Das Angebot eines Magazins sollte eine **journalistische Relevanz** aufzeigen. Kinder wünschen sich konkrete und ehrliche Berichterstattungen.

## Bild:

8. **Nachgezeichnete Bilder in gedeckten Farben** sind optimal zur Darstellung dramatischer Szenen.
9. **Vereinfachte Grafiken und Strukturen** erleichtern den Lesefluss.
10. **Kurze und prägnante Bildunterschriften** sind essentiell.



Kommerell, K. (2008). Journalismus für junge Leser. Köln, Deutschland: Herbert von Halem Verlag. S. 16 & 170-213.

Breer, Kathrin (2018). Interview an der HAW. Hamburg, Deutschland.

Gleich, U; Schmitt, S. (2009). Kinder und Fernsehnews. Forschungsblick auf der Grundlage empirischer Studien 11/2009. S. 600.

Der Text dieses Dokuments steht unter der Lizenz CC BY 4.0 Maria Rüter und Anja Buchheim:

<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>

Das Bild dieses Dokuments steht unter der Lizenz CC BY-NC-ND 4.0 Sharon Sacks und Sarah Locher:

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>.